

# SENTITREFF

## Editorial

### Sicherheit im BaBeL-Quartier

VON URS HÄNER

Eine Umfrage von Demoscope zu Fragen der Sicherheit in Luzern hat in den letzten Wochen einige Beachtung gefunden. Eine markante Zunahme unsicherer Empfindungen zum Bahnhofplatz und eine ebenso markante Abnahme solcher Gefühle im Hinblick auf das Gebiet Basel-/Bernstrasse waren erste Auffälligkeiten bei den Ergebnissen. Das Zweite darf sicher auch als Erfolg all der Bemühungen von BaBeL und anderen Akteuren im Quartier gewertet werden.

So weit so erfreulich. Wer jedoch diese Umfrage noch ein wenig gründlicher studiert, stösst auf eine weitere Auffälligkeit: Die BewohnerInnen des BaBeL-Quartiers schätzen ihr Quartier als sicherer ein als BewohnerInnen anderer Quartiere ihr eigenes Quartier! Da haben wir also die klare Bestätigung, dass das oft schlechte Image unseres Quartiers eine Projektion von aussen ist. Wer hier lebt, fühlt sich sicher im BaBeL-Quartier.

Was lernen wir aus den Ergebnissen der Umfrage? – Wir dürfen offenbar nicht nachlassen in unserem Bemühen, BotschafterInnen für das BaBeL-Quartier zu sein. Immer wieder neu ist es wichtig, die Bevölkerung der anderen Stadtteile zu uns einzuladen: zu vielfältigen Veranstaltungen, auf Shop & Food-Touren und UntergRundgänge, zu Konzerten in den Quartierbeizen usw.

### Deutsche Küche

Seite 6

### Räume zu vermieten im Quartier!

Seite 6

### Strassenmusikfestival – ein Rückblick

Seite 8

## Der 20. November im Sentitreff

# Zum Tag der Kinderrechte

CARMELA VON ARX, LEITERIN DER SPIELNACHMITTAGE IM SENTITREFF

Kinder gehören zu den schwächsten Mitgliedern unserer Gesellschaft. Deshalb ist es wichtig, immer wieder darauf hinzuweisen, dass gerade auch Kinder grundlegende Rechte haben. Am 20. November 1989 haben die Vereinten Nationen die UNO-Konvention über die Rechte des Kindes verabschiedet. Seither wird an diesem Tag jeweils der Tag der Kinderrechte begangen. Die Schweiz hat die Kinderrechts-Konvention der UNO 1997 anerkannt und ratifiziert.

### Kinderrechte auch in Luzern Thema

Mit folgenden Aktionen wollen wir in Luzern auf die Rechte der Kinder aufmerksam machen: Am 20. November 2009 organisiert der Sentitreff zusammen mit der Stadt Luzern, dem Barfüesser und pro juventute ein vielfältiges Kinderfest. Ausserdem werden in allen Schulhäusern der Stadt grosse Plakate aufgehängt, auf denen die Kinderrechte ersichtlich sind.

Das Kinderfest beginnt um 16.30 Uhr im Sentisaal (samt Innenhof) an der Baselstrasse mit diversen Spielen, einem Info-

stand zu den Kinderrechten, der Sirupbar und einem Wettbewerb. Um 18 Uhr treten die Caba-Kids auf, eine Kindertheatergruppe von Walti Mathis. Ihr Theaterstück handelt ebenfalls von den Kinderrechten. Die Veranstaltung endet um 19 Uhr.

### Die Kinderrechte und der Sentitreff

Auch nach all den Jahren sind die Kinderrechte in der Schweiz noch nicht überall bekannt, geschweige denn auf allen Ebenen eingeführt und umgesetzt. Der Internationale Tag der Kinderrechte gibt jeweils die spezielle Gelegenheit, über die Rechte der Kinder zu informieren, und er will daran erinnern, sie ernst zu nehmen. Ich finde es gerade für die Kinder im Sentitreff wichtig, dass sie sich willkommen fühlen können und dass ihre Meinung zählt. Dies unterstreichen auch mehrere Artikel in der Kinderrechtskonvention: Ein angemessener Lebensstandard, freie Meinungsäusserung und das Recht auf Freizeit und Schutz, spielerische und kulturelle Aktivitäten sind Beispiele dafür.

## Bilder vom Brückenfest Seite 3



## Sentitreff — Stutzegg Seite 7

